

Stein am Rhein, 19.03.2026

Medienmitteilung der Jakob und Emma Windler-Stiftung

Die Windler-Stiftung im Umbruch – Jahresbericht 2025

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung mit Sitz in Stein am Rhein blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Die Stiftung hat eine Förderstrategie entwickelt und festgeschrieben. Damit ist sie in eine neue Ära der proaktiven und strategischen Fördertätigkeit eingetreten. Dies wird der Stiftung erlauben, in den kommenden Jahren ihr volles finanzielles Potential auszuschöpfen. Dabei hat die Stiftung stets die Wirkung ihrer Tätigkeiten im Auge.

Im neu entwickelten Leitbild definierte der Stiftungsrat die fünf Wirkungsbereiche Bildung, Gesellschaft, Soziales, Kultur und Stein am Rhein. Langfristig strategisch konzentriert sich die Stiftung nebst den üblichen reaktiven Projektgesuchen auf zwei Fokusse: im Fokus «Stein am Rhein» setzt sie sich dafür ein, dass der Ort «Lebensstadt», «Sozialstadt» und «Begegnungsstadt ist und bleibt. Im zweiten Fokus der Fördertätigkeit «Zukunftsgestaltung» engagiert sich die Stiftung in drei für die Zukunft relevanten Themenbereichen im ganzen Kanton Schaffhausen. Sie möchte in «Bildungschancen» investieren, den «Gesellschaftlichen Zusammenhalt» fördern, und innovative Impulse für ein «Lebenswertes Altern» setzen. Der heute veröffentlichte, grafisch und inhaltlich völlig neugestaltete, Jahresbericht 2025 erläutert die neue Strategie und gibt Einblicke in einige von der Stiftung geförderte Projekte.

Rekordhohe Vergabungen

Im Jahr 2025 hat der Stiftungsrat der Windler Stiftung 106 Projekte verabschiedet und die Jugendförderung in 66 Vereinen im Kanton Schaffhausen unterstützt. Weitere 201 Projekte wurden von der Kulturkommission bewilligt oder von den eigenen Kulturinstitutionen umgesetzt. Insgesamt beliefen sich die Vergabungen auf rund 41.5 Millionen Franken. Dies ist ein neuer Rekord.

Mehr als die Hälfte der Mittel für Stein am Rhein

Über 21 Millionen Franken flossen an gemeinnützige Tätigkeiten und Projekte in Stein am Rhein, die Heimat der Geschwister Jakob und Emma Windler. Das ist mehr als die Hälfte des gesamten Vergabevolumens 2025. Die Stiftung finanzierte damit soziale Beihilfen, Stipendien und Zuwendungen zum Erhalt des Ortsbildes sowie gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Projekte in Stein am Rhein.

Erfreuliche Vermögensentwicklung

Trotz der rekordhohen Vergabesumme im Jahr 2025 stieg das Organisationskapital der Stiftung auf den erfreulichen Höchststand von über 1.5 Milliarden Franken. Dieser Umstand ist der umsichtigen Vermögensverwaltung des Stiftungsrates und der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten geschuldet. Die Anlagestrategie der Stiftung, die auf Investitionen mit langfristigem Dividendenpotential setzt, wurde mit Erträgen von über 48 Millionen Franken belohnt.

Personelle Veränderungen

Mit der strategischen Ausrichtung der Stiftung ist auch das Team auf 25 Mitarbeitende gewachsen. Per Ende 2025 hat Dr. Martin Batzer nach sieben Jahren im Stiftungsrat, davon 4 Jahre als Präsident, seine Funktion abgegeben. Seit dem 1. Januar 2026 ist André Wyss neuer Stiftungsrat und zugleich neuer Präsident. Die Stiftung wird mit ihm den eingeschlagenen Weg weitergehen.

Downloads

Der [Jahresbericht 2025](#) und der [Finanzbericht 2025](#) stehen als Download auf der Website der Windler-Stiftung zur Verfügung: <https://www.windler-stiftung.ch/aktuelles/>

Informationsveranstaltung

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung möchte die Bevölkerung von Stein am Rhein gerne persönlich über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr informieren. Sie lädt dazu am Dienstag, 31. März 2026 um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Kulturhaus Obere Stube ein.

Hintergrundinformationen zur Jakob und Emma Windler-Stiftung

Seit mehr als 35 Jahren leistet die Jakob und Emma Windler-Stiftung mit Sitz in Stein am Rhein einen substanziellen Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft – ganz im Sinne ihres Stifterpaares. Ein Fokus des Engagements liegt bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Stein am Rhein. Sie erhalten bei Bedarf soziale Beihilfe, Unterstützung bei der Sanierung denkmalgeschützter Bauten oder Stipendien. Der Stiftungszweck erlaubt aber auch die Unterstützung sozialer, gemeinnütziger und kultureller Projekte im ganzen Kanton Schaffhausen. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung verfügte per Ende 2025 über ein Stiftungskapital über CHF 1.5 Milliarden Franken. Seit der Gründung der Stiftung wurden rund 427 Millionen Franken Fördermittel gesprochen. Im letzten Jahr unterstützte die Stiftung Projekte und Aufgaben im Rahmen des Stiftungszwecks mit 41.5 Millionen Franken.

Kontakt für Rückfragen

Jakob und Emma Windler-Stiftung
Dr. Martin Heggli
Kommunikationsverantwortlicher
martin.heggli@windler-stiftung.ch
Tel. +41 52 533 71 67